

Proj.: 458

Rettungswache Mittweida

LV: 007

Gerüstarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Los 007 Gerüstarbeiten

Bauvorhaben:

Neubau einer Rettungswache
in 09648 Mittweida, Hainichener Str. 10
Flurstücksnummer 746/2, Teilfläche 746/4, Teilfläche 748/3

Bauherr:

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Hainichener Str. 4-6
09648 Mittweida

Anlagen am LVZ:

Plan 001 Lageplan
Plan 302-1c Baustelleneinrichtungsplan
Plan 306 i Grundriss Erdgeschoss
Plan 309 h Schnitte
Plan 310 b Ansichten
Plan 318 Grundriss Gerüstbau
Plan 319 Ansichten Gerüstbau
Plan 327 Wandansichten Treppenhaus

Proj.: 458
LV: 007Rettungswache Mittweida
Gerüstarbeiten

Leistungsbeschreibung

1. Allgemeine Angaben zum Bauwerk

Bauwerk / Baukonstruktion:

Das Gebäude hat Abmessungen von ca. 50 m in der Länge und 18,11 m in der Breite und besteht aus einem eingeschossigen Gebäudeteil der die Fahrzeughalle und Lager aufnimmt und einem zweigeschossigen Sozialgebäude. Die bebaute Fläche (BF) beträgt ca. 841 m², wobei die Fahrzeughalle ca. 527 m² ausmacht. Der Bruttorauminhalt beträgt 5499 m³, die Bruttogrundfläche 1156 m² und die Nettoraumfläche 1037 m².

Die Höhe der Fahrzeughalle beträgt ca. 5,84 m. Die Höhe des Sozialteils beträgt ca. 6,82 m (entspricht der fertigen Attikahöhe).

Die Fahrzeughalle erhält als Dachdeckung tragende Stahltrapezprofile auf Stahlbetonfertigteilebindern als geneigte Dachfläche mit ca. 2,5 % Gefälle im Durchlaufsystem. Der Sozialtrakt erhält ein Betondach mit 0- Gefälle.

Die Gerüststellung erfolgt nach Errichtung des Rohbaus für die Fassaden- und Dachgewerke.

Dabei ist für das spätere Gewerk Wärmedämmverbundsystem nach Absprache in ausreichendem Abstand zur Rohbaukante einzurüsten. Türen und Tore dürfen nicht mit Gerüstrahmen blockiert werden.

Für die WDVS - Arbeiten sind die Leibungen und Stürze der Tore in einem extra Bauabschnitt zusätzlich einzurüsten.

In getrennten Bauabschnitten sind im Inneren Gerüste für die Putzarbeiten im Bereich Fahrzeughallen zu stellen.

Das Treppenhaus mit Treppenhauskopf ist für die Putz - und Trockenbauarbeiten zu stellen.

Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN 4420 und den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft zu erstellen.

Der Auf- und Abbau erfolgt abschnittsweise.

Gerüstankerlöcher werden bauseits vom Gewerk WDVS verschlossen. Terminabsprachen hierzu sind vom Gerüstbauer eigenständig rechtzeitig vor der Abrüstung zu führen.

2. Baugrundstück

Schneelastzone 2, Höhe Bauort 288,66 m u.NN, Windlastzone 2,

Besonderheit: betriebsbedingte Ausfahrt bei Sturm, dadurch zusätzlicher Innendruckansatz als außergewöhnliche Bemessungssituation.

3. Versorgung und Entsorgung

Bauwasser, Baustrom und Baustellen-WC werden bauseits gestellt.

4. Lagermöglichkeiten und Pausenräume

Lagerflächen und Pausenräume sind nur **außerhalb** des Gebäudes zulässig. Der Auftragnehmer hat entsprechende Bau- und Mannschaftscontainer auf einer Fläche in der Außenanlage zu stellen, welche ihm von der Bauleitung zur Verfügung gestellt wird. Sollte es witterungsbedingt notwendig werden, sind die Container zu beheizen.

In das Gebäude eingebaute Bautüren werden nach einmaliger Aufforderung aufgebrochen, Materialien und Geräte bauseits umgelagert. Die entstehenden Kosten werden von der nächsten Abschlagsrechnung abgezogen.

5. Termineinordnung

Die Leistungen können sowohl innerhalb der Leistungstitel als auch im Gesamtbauablauf nicht in einem Zug abgearbeitet werden. Regelmäßige Teilnahme an den Bauberatungen gehört zu den Pflichten des AN.

Zwischentermine für die Gerüstleistungen nach Bauablaufplan sind zwingend einzuhalten.

Zusätzliche technische Vorschriften

0. ZTV's Allgemein:

Kurztext / Langtext: Im LV sind für eine Position Kurztext, als auch Langtext, angegeben. Der Kurztext dient nur zur Information. Für die Leistung ausschlaggebend ist der Langtext (auch bei Widersprüchen zwischen Lang- und Kurztext). Bezeichnungen von Räumen und Orten in Lang- oder Kurztext sind nur zur Orientierung gegeben. EP's ändern sich deshalb nicht, wenn die gleiche Leistung an anderen Orten ausgeführt wird.

Kosten durch ZTV's:

Entstehen dem Auftragnehmer durch die Einhaltung der ZTV's Kosten, so sind diese in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Proj.: 458
LV: 007

Rettungswache Mittweida
Gerüstarbeiten

Aufmaß: Das Aufmaß hat zusammen mit der Bauleitung des AG zu erfolgen. Dabei obliegt es dem AN, den Termin für das Aufmaß abzustimmen, so daß alle Arbeiten durch die Bauleitung des AG kontrollierbar sind. Im Falle, daß Arbeiten nicht mehr nachvollziehbar sind, obliegt es der Bauleitung des AG, den Umfang einzuschätzen. Abgerechnet werden können nur Positionen, für die ein von der Bauleitung des AG unterzeichnetes Aufmaß vorhanden ist. Dies gilt auch für Abschlagszahlungen.

Herausgelöste Leistungen: EP`s behalten auch dann Ihre Gültigkeit, wenn Teile der Leistung nicht im Zusammenhang oder nach Ermessen der Bauleitung des AG früher oder später als die Hauptleistung ausgeführt werden müssen.

Sauberkeit auf der Baustelle: Der AN ist verpflichtet, die Baustelle in einem sauberen und der Arbeitsstättenrichtlinie und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechenden Zustand zu halten. Kommt der AN der einmaligen Aufforderung der Bauleitung des AG zwecks Säuberung oder Sicherung der Baustelle nicht nach, so kann die Bauleitung des AG eine Fremdfirma auf Kosten des AN zur Säuberung der Baustelle oder dem Herstellen der notwendigen Baustellensicherung beauftragen.

Koordination mit anderen am Bau Beteiligten:

Der Auftragnehmer hat zum Zeitpunkt der Ausführung seiner Arbeiten mit Leistungen anderer Gewerke zu rechnen, wodurch es zu Behinderungen in der eigenen Bautätigkeit kommen kann. Es ist Sache des Auftragnehmers in selbständiger Koordination mit anderen am Bau beteiligten Unternehmen Störungen im Bauablauf zu verhindern.

Kabel / Versorgungsleitungen:

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über Lage von Kabel- und Versorgungsleitungen zu informieren. Eingetretene Beschädigungen und deren Folgekosten gehen voll zu Lasten des Auftragnehmers.

Abrechnung: Die in den nach genannten ZTV`s beschriebenen Abrechnungsvorschriften zu den einzelnen Gewerken gelten vor den Bestimmungen nach VOB und sind bereits bei der Kalkulation zu beachten.

Abnahme:

Es ist eine förmliche Abnahmen gem. VOB durchzuführen.
Zwischenabnahmen sind mit Bauherr/Architekt zu vereinbaren.

Proj.: 458

Rettungswache Mittweida

LV: 007

Gerüstarbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

Titel 1 Gerüst €

Titel 2 Regiearbeiten €

Summe LV €

zuzüglich 19,00 % Mwst €

Gesamtsumme €

Datum: Unterschrift / Stempel: